

Erhebung zur finanziellen Lage der Vorsorgeeinrichtungen im Jahr 2012

Identifikations-Nummer*: CH-0001

Name der Vorsorgeeinrichtung*:

Adresse:

Postleitzahl und Ort:

Kanton:

Aufsichtbehörde:

Einen [leeren Fragebogen](#) sowie die [Erläuterungen](#) können Sie von der Webseite der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV (www.oak-bv.admin.ch) herunterladen.

1. Allgemeine Angaben

Jahr der Gründung:

Name der Kontaktperson:

Tel.-Nummer:

E-Mail:

*Die im Fragebogen mit einem Stern * versehenen Angaben werden mit Ihrem Einverständnis an den Sicherheitsfonds BVG weiter geleitet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, ersuchen wir Sie um eine entsprechende Bemerkung im untenstehenden Feld.*

Bemerkungen:

2.* Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung

2.1* Registration

- Im Register für berufliche Vorsorge eingetragen
- Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen und dem FZG unterstellt
- Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen und dem FZG nicht unterstellt
- In Liquidation

2.* Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung (Fortsetzung)

2.2* Rechtsform

- Einrichtung öffentlichen Rechts
- Privatrechtliche Stiftung
- Privatrechtliche Genossenschaft

2.3* Staatsgarantie

- keine (privatrechtlicher Arbeitgeber)
- gemäss Art. 72c BVG - Teilkapitalisierung (öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber)
- keine - Vollkapitalisierung (öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber)
- beschränkt oder vollständig - Vollkapitalisierung (öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber)
- altrechtliche - zukünftiges System noch unklar (öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber)

2.4* Verwaltungsform

- Vorsorgeeinrichtung eines Arbeitgebers
- Vorsorgeeinrichtung eines Konzerns, einer Holding oder Muttergesellschaft
- Vorsorgeeinrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber
- Sammeleinrichtung
- Gemeinschaftseinrichtung
- Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung eines öffentlich-rechtlichen Arbeitgebers

2.* Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung (Fortsetzung)

2.5 Charakteristik nach Risiko

- Autonom ohne Rückversicherung
- Autonom mit *Excess-of-Loss-Versicherung*
- Autonom mit *Stop-Loss-Versicherung*
- Teilautonom: Altersrenten durch VE sichergestellt
- Teilautonom: Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherung
- Vollversicherung (Kollektiv)
- Spareinrichtung

2.6* Deckungsgrad

- Ein Deckungsgrad für die ganze Vorsorgeeinrichtung
- Ein Deckungsgrad pro Vorsorgewerk

3. Reglement

3.1 Primat für Altersleistungen

- Beitragsprimat
- Leistungsprimat
- Mischform
- Andere:

Bemerkungen:

3.2 Ordentliches Pensionierungsalter Männer

3.3 Ordentliches Pensionierungsalter Frauen

3. Reglement (Fortsetzung)

3.4 Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter Männer (in %)

3.5 Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter Frauen (in %)

3. Reglement (Fortsetzung)

3.6 Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter Männer (in %)

3.7 Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter Frauen (in %)

4. Versicherungstechnische Grundlagen

4.1 Biometrische Grundlagen

- EVK 1990
- EVK 2000
- BVG 2000
- BVG 2005
- BVG 2010
- VZ 1990
- VZ 2000
- VZ 2005
- VZ 2010
- Andere:

4.2 Periodentafel oder Generationentafel

- Periodentafel
- Generationentafel

4. Versicherungstechnische Grundlagen (Fortsetzung)

4.3 Verstärkungen (Periodentafel)

- Unverstärkt
- X% Verstärkung:
 - projiziert auf Kalenderjahr 2012
 - projiziert auf Kalenderjahr 2012 + X:
- Andere:

4.4* Technischer Zinssatz Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen (in %)

Bemerkungen:

4. Versicherungstechnische Grundlagen (Fortsetzung)

4.5 Technischer Zinssatz Vorsorgekapital Aktive (in %)

4.6 Technischer Zinssatz zur Berechnung der Freizügigkeitsleistung (in %)

4. Versicherungstechnische Grundlagen (Fortsetzung)

4.7 Teilkapitalisierung - Ausgangsdeckungsgrad (in %)

4.8 Teilkapitalisierung - Zieldeckungsgrad (in %)

Bemerkungen:

5. Anlagestrategie

5.1 Liquidität (in %)

5.2 Obligationen und andere Forderungen (in %)

5.3 Immobilien (in %)

5.4 Aktien (in %)

5.5 Alternative Anlagen (in %)

5.6 Anteil Anlagen in Fremdwährung ohne Währungssicherung (in %)

5.7 Zielgrösse Wertschwankungsreserve (% Verpflichtungen) (in %)

Bemerkungen:

6. Bilanz per 31.12.2012

6.1 Anzahl aktive Versicherte

6.2 Anzahl Rentner

6.3 Summe Basislohn (in tausend Fr.)

6.4 Versicherte Lohnsumme Aktive Sparbeiträge (in tausend Fr.)

6.5 Versicherte Lohnsumme Aktive Risiko-/Kostenbeiträge (in tausend Fr.)

6.6 Rentensumme Rentner (soweit selbst versichert) (in tausend Fr.)

6. Bilanz per 31.12.2012 (Fortsetzung)

6.7 Bilanzsumme (in tausend Fr.)

6.8 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)

6.9 Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)

6.10 Vorsorgekapital Aktive (in tausend Fr.)

6.11 Vorsorgekapital Rentner (in tausend Fr.)

6.12 Technische Rückstellungen (in tausend Fr.)

6. Bilanz per 31.12.2012 (Fortsetzung)

6.13 Deckungsgrad (Vermögen beinhaltet Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht) (in %)

6. Bilanz per 31.12.2012 (Fortsetzung)

6.14 Deckungsgrad (Vermögen ohne Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht) (in %)

Bemerkungen:

7. Angaben zur Betriebsrechnung 2012

7.1 Reglementarische Beiträge (in tausend Fr.)

7.2 Weitere Beiträge (in tausend Fr.)

7.3 Performance Anlagen (netto, nach Kosten) (in %)

7. Angaben zur Betriebsrechnung 2012 (Fortsetzung)

7.4 Verzinsung Altersguthaben (in %)

Bemerkungen:

8.* Sanierungsmassnahmen

	Massnahme nicht geplant	Massnahme geplant	Massnahme beschlossen	Massnahme läuft
Anlagestrategie wird beibehalten (längerfristig wird die Unterdeckung durch die erwartete Performance gedeckt)	☐	☐	☐	☐
Anlagestrategie wird angepasst	☐	☐	☐	☐
A-fonds-perdu-Einlagen durch Arbeitgeber; Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven; Einlagen aus Mitteln patronaler Wohlfahrtsfonds	☐	☐	☐	☐
Übernahme der Verwaltungskosten oder Finanzierung von Leistungen durch den Arbeitgeber	☐	☐	☐	☐
Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserven (Art. 65e BVG); Deckungsgarantie des Arbeitgebers	☐	☐	☐	☐
Zinssatz wird gekürzt (unter Einhaltung des BVG-Mindestzinssatzes)	☐	☐	☐	☐
Zinssatz entspricht Mindestzinssatz minus 0.5 Prozent gemäss Art. 65d Abs. 4 BVG	☐	☐	☐	☐
Nur umhüllende oder nicht registrierte Kassen: Zinssatz wird gekürzt (unter BVG-Mindestzinssatz aber grösser Null)	☐	☐	☐	☐
Nur umhüllende oder nicht registrierte Kassen: Null-Verzinsung	☐	☐	☐	☐
Beitragserhöhungen	☐	☐	☐	☐
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber/Arbeitnehmer gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. a BVG	☐	☐	☐	☐
Sanierungsbeitrag Rentner/Rentnerinnen gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. b BVG	☐	☐	☐	☐
Leistungsanpassungen; Kürzung anwartschaftlicher Leistungen	☐	☐	☐	☐
Verbesserung des Risikomanagements (Optimierung von Rückdeckung)	☐	☐	☐	☐
Reduktion der Verwaltungskosten/Effizienzsteigerung	☐	☐	☐	☐
Sistierung WEF-Vorbezug	☐	☐	☐	☐
		Massnahme geplant	Massnahme beschlossen	Massnahme läuft
Weitere Massnahme (1):		☐	☐	☐
Weitere Massnahme (2):		☐	☐	☐

9*. Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken

	Anz. Vorsorgewerke	Anzahl aktive Versicherte	Anzahl Rentner	Bilanzsumme (in tausend Fr.)	Fehlbetrag / Überdeckung (in tausend Fr.)
Deckungsgrad 100% oder höher					
Deckungsgrad 95% - 99%					
Deckungsgrad 90% - 94%					
Deckungsgrad unter 90%*					
Total	0	0	0	0	0

Bemerkungen: